

8. Juni 2014 - Pfingsten

Joh 20, 19-23

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

*Wenn du im Frieden mit dir und den anderen bist,
wenn du Frieden annehmen und geben kannst,
wenn Friede dein Sein und Handeln bestimmt,
dann kann Jesus zu dir sprechen.*

*Wenn Friede von dir ausstrahlt,
wenn Friede hinausgeht in die Welt,
wenn Friedenswille dich erfüllt,
dann kannst du vergeben,
dann kann dir vergeben sein.*

*Wenn du selbst vergeben kannst,
verspürst du Gottes Hauch.
Wenn du Gottes Hauch verspürst,
willst du Vergebung nicht verweigern.*

Eleonore Rosenberg

